

Kero-Trenn

PCI Peritec[®] TM Plus

Mineralölbasiertes Beton-Trennmittel für alle gebräuchlichen Schalungen



Neu

Anwendungsbereiche

PCI Peritec TM Plus Kero-Trenn ermöglicht die umweltgerechte Herstellung von Betonteilen mit gleichmäßiger und porenfreier Oberfläche. Der Beton wird nicht verfärbt und es entstehen optimale Sichtbetonflächen. Spezielle korrosionshemmende und konservierende Wirkstoffe verhindern das Rosten der Stahlschalung bzw. das Faulen von Holzschalung. PCI Peritec TM Plus ist geeignet für alle gebräuchlichen Schalungsarten, wie Holz, Kunststoff, Metall oder Matrizen. Baugeräte, LKW und Beschläge werden mit PCI Peritec TM Plus vor dem Festbacken von Mörtel und Beton geschützt. Keine störenden Wachs- oder Paraffinreste: problemlose Haftung von Putz-, Farb- oder Kleberauftrag auf der entschalteten Betonoberfläche.

Frisches Holz ist vor allem vor dem ersten Einsatz zur Vermeidung von Betonoberflächenschäden mit Zementleim zu bestreichen. Zementschicht am nächsten Tag abbürsten.

Die Betonoberfläche wird porenarm und entsprechend der Schalungsstruktur entschalt.

PCI Peritec TM Plus ist mit Korrosionsadditiven ausgestattet und wasserabweisend eingestellt.

Es schützt die behandelte Schalung vor Verwitterung und Korrosion.

Produkteigenschaften

- Verhindert und beseitigt Anhaftungen von Mörtel oder Beton
- Schützt Metalle vor Rost, Holz vor Fäulnis
- Sorgt für porenarme, fleckenfreie Betonoberflächen
- Witterungs- und frostbeständig

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	mod. naphthenische Mineralöl-Raffinate
Konsistenz	flüssig
Rohdichte	0,89 g/cm ³
Farbe	transparent-gelblich
Lagerung	kühl und trocken sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
1000-l-Container	3379/1	transparent-gelblich
215-l-Fass	3363/0	transparent-gelblich
20-l-Kanister	3362/3	transparent-gelblich
10-l-Kanister	3361/6	transparent-gelblich

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereiche	für beheizte Schalungen bis 80 °C geeignet
Verarbeitungstemperatur	ca. - 5 °C bis + 30 °C
Flammpunkt der Mischung	ca. 140 °C
Verbrauch	
nicht saugende Schalung	ca. 0,01 l/m ²
saugende Schalung	ca. 0,02 l/m ²
Ergiebigkeit	<p>1000-l-Container ausreichend für</p> <p>nicht saugende Schalung ca. 90909,1 m²</p> <p>saugende Schalung ca. 50000 m²</p> <p>215-l-Fass ausreichend für</p> <p>nicht saugende Schalung ca. 19545,5 m²</p> <p>saugende Schalung ca. 10750 m²</p> <p>20-l-Kanister ausreichend für</p> <p>nicht saugende Schalung ca. 1818,2 m²</p> <p>saugende Schalung ca. 1000 m²</p> <p>10-l-Kanister ausreichend für</p> <p>nicht saugende Schalung ca. 909,1 m²</p> <p>saugende Schalung ca. 500 m²</p>

Untergrundvorbehandlung

Die zum Einsatz kommenden Schalungen sollten sauber und frei von paraffinen Substanzen sein. Wurde die Schalung vorher mit Wachs oder Paraffin behandelt oder weist starke Verschmutzungen auf, empfiehlt sich vor Auftrag von PCI Peritec TM Plus eine gründliche Reinigung, um Verschmutzungen an der Betonoberfläche zu verhindern und die Trennwirkung von PCI Peritec TM Plus nicht durch alte Trennmittelrückstände zu beeinträchtigen. Die Schalung muss eisfrei sein!

Verarbeitung

PCI Peritec TM Plus ist gebrauchsfertig und wird nur unverdünnt angewendet. Es ist ein hauchdünner und gleichmäßiger Trennmittelfilm für optimale Trennergebnisse erforderlich. Dies erreicht man am besten mit unserer PCI Peritec SSP Spezialspritze PLUS in Verbindung mit der Flachstrahldüse. Bei Verwendung anderer Sprühgeräte empfehlen wir, das überschüssige Trennmittel mit einem Lappen oder Moosgummisschieber zu entfernen.

Bei Temperaturen unterhalb von -5 °C ist es empfehlenswert, PCI Peritec TM Plus mit einem Lappen hauchdünn und gleichmäßig aufzutragen.

Bitte beachten Sie

Wir weisen besonders auf das Merkblatt „Trennmittel für Beton“ des Deutschen Beton-Vereins e.V. hin.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche/industrielle Verwender!

Enthält: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Basisöl — nicht spezifiziert.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Giscode BTM 20

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 1/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.